

SPORTFORUM B

**Die Aus- und Fortbildung
im Behinderten- und
Rehabilitationssport in
Baden - HERZSTÜCK des
Verbandes!**



LEHRGANGSPROGRAMM 2026/27

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe BBS-Sportfamilie,

„Weil Bildung keine Grenzen kennt“, lautet das Motto unserer „Co-Trainer Ausbildung“, dem Herzstück unserer großen **Zukunftskampagne für Menschen mit einer geistigen Behinderung** im Sport. Das von der Aktion Mensch geförderte und vielfach ausgezeichnete Vorzeigeprojekt des BBS (Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2024; Sonderpreis der Ferry-Porsche-Stiftung 2024; Kurt-Alphons-Jochheim-Medaille Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e.V 2025) läuft zum 31.12.2025 aus und hat in seiner dann fünfjährigen Laufzeit bundesweit eine hohe Strahlkraft erzeugt. Die „Co-Trainer Ausbildung“ ist ein Meilenstein in der zielgruppengerechten Vermittlung von Sportwissen. Lesen Sie hierzu den Rückblick der „Erfinderin“, unserer Sport-Inklusionsmanagerin Kim Früh (Seite 14).



Die seit Anfang 2025 geltenden **neuen Richtlinien für die Ausbildung von Übungsleitern im Rehabilitationssport** wurden von unserer Lehrreferentin Eva Klavzar und ihrem Team ebenso zügig wie erfolgreich umgesetzt. Ein zentrales Element im neuen Ausbildungsformat ist das kompetenzorientierte Lernen. Das bedeutet, dass die angehenden Übungsleitenden von Beginn an zum direkten Anwenden des Erlernten animiert werden. Unser Blick auf die Phase der Umstrukturierung fällt wie die Rückmeldungen der lehrenden Referierenden und die der Teilnehmenden durchweg positiv aus.

Präsenzveranstaltungen werden auch zukünftig das zentrale Aus- und Fortbildungsformat sein. Die optimale Infrastruktur und die wunderbare Atmosphäre an der Sportschule Baden-Baden Steinbach als unserer zentralen Ausbildungsstätte sind Garanten dafür, dass dieses traditionelle Format weiterhin der Standard sein wird. Ergänzt und unterstützt wird durch Online-Lernphasen über eine Lernplattform im Sinne des „Blended Learning“. Die Lern- und Lehrmaterialien werden selbstverständlich weiterhin ergänzt und an das aktualisierte Ausbildungskonzept angepasst.

Die Aus- und Fortbildung von Übungsleitenden im Behinderten- und Rehabilitationssport ist und bleibt eine unserer Kernkompetenzen und ein Schlüsselbereich unserer Arbeit und ich freue mich daher sehr, Ihnen auch für die Lehrgangsperiode 2026/2027 ein mit vielen interessanten Aus- und Fortbildungen prall gefülltes Lehrgangsprogramm präsentieren zu können.

Eine gute Zeit und wie immer viel Spaß beim Lesen unseres Sportforum b wünscht Ihnen herzlichst

Ihr



Michael Eisele

Geschäftsführer

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in unserem Lehrgangsprogramm die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Wir stellen damit den Inhalt und Infogehalt unserer Texte in den Vordergrund!



Beratung auf Augenhöhe.

Im Mittelpunkt: Sie.

Wenn es um Beratung geht, zählt nicht das Wo, sondern das Wie: persönlich, menschlich, nah. Bei der Sparkasse begegnen wir Ihnen auf Augenhöhe und stellen Ihre Wünsche und Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Termin. Mehr Informationen finden Sie unter spk-rastatt-gernsbach.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Allgemeine Teilnahmeregelungen

1. Teilnahmebedingungen

- 1.1 Die Ausbildung der Übungsleiter setzt voraus, dass die Teilnehmer sowohl ausreichende eigene Sporterfahrung haben (z. B. durch regelmäßige Teilnahme am Übungsangebot der Vereine), als auch bereits Erfahrungen im Umgang mit einer bestimmten Gruppe von Menschen mit Behinderungen vorliegen. Im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe und der damit verbundenen gewünschten Selbstbestimmung der Sportgruppe ist die Ausbildung von Menschen mit Behinderung ausdrücklich erwünscht. Daher werden auch Menschen mit Behinderung aufgefordert, sich zu Übungsleitern ausbilden zu lassen.
- 1.2 Angehende Übungsleiter müssen körperlich, geistig und sozial in der Lage sein, eine Sportgruppe für Menschen mit einer Behinderung verantwortungsvoll zu leiten.
- 1.3 Es besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht bei allen Unterrichtseinheiten. In begründeten Ausnahmefällen können im Rahmen von Einzelfallentscheidungen über die gesamte Ausbildungsdauer hinweg Fehlzeiten von bis zu maximal einem Tag akzeptiert werden.
- 1.4 Das Mindestalter für die Teilnahme an den Bildungsmaßnahmen des Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes e.V. (BBS) beträgt 18 Jahre.

2. Anmeldeverfahren

- 2.1 Die Teilnehmer müssen die allgemeinen Teilnahmeregelungen einhalten und die Teilnahmevoraussetzungen für die jeweiligen Aus- und Fortbildungslehrgänge erfüllen.
- 2.2 Die Anmeldung erfolgt auf dem entsprechenden Vordruck in der Regel über einen BBS-Mitgliedsverein an die Geschäftsstelle des BBS, spätestens bis zum angegebenen Meldeschluss.
- 2.3 Die Zulassung zur Übungsleiterausbildung im BBS erfolgt grundsätzlich nach den Bedarfen des jeweiligen Vereins. Maßgebende Kriterien für eine Bewertung sind hier vor allem:
 - 2.3.1 Die in der letzten Bestandsmeldung gemeldeten Mitglieder/Teilnehmer.
 - 2.3.2 Die Anzahl der dem Verein bereits zugeordneten Übungsleiter.
- 2.4 Damit möglichst viele Vereine die Chance haben, Übungsleiter ausbilden zu lassen, ist die Zahl der Ausbildungsplätze pro Verein und Jahr unter Berücksichtigung von 2.3.1. und 2.3.2. auf maximal zwei begrenzt.
- 2.5 Der Verein hat auf dem Anmeldeformular zu bescheinigen, dass die Übungsleiter im Verein tätig sind, bzw. die neuen Übungsleiter spätestens drei Monate nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung die Leitung einer vom BBS entsprechend anerkannten Rehabilitationssportgruppe des Vereins übernehmen. Bei Nichteinhalten behält sich der BBS vor, dem anmeldenden Verein nachträglich die Lehrgangsgebühr für „Sonstige“ Teilnehmer zu berechnen. Ändern sich die der Zulassung zum jeweiligen Lehrgang zu Grunde liegenden Voraussetzungen vor oder während des Lehrgangs behält sich der BBS ebenfalls vor, die Lehrgangsgebühr entsprechend anzupassen oder den Teilnehmer auch kurzfristig vom Lehrgang auszuschließen.
- 2.6 Die Teilnehmer erhalten eine Bestätigung über den Eingang der Anmeldung sowie eine Information über den aktuellen Status der Meldung. Bis spätestens eine Woche vor Lehrgangsbeginn erhalten die Teilnehmer vom BBS alle weiteren Informationen zum Lehrgang.
- 2.7 Teilnehmer aus anderen DBS-Landesverbänden bzw. ohne Leitung einer vom BBS anerkannten Rehasportgruppe können nur berücksichtigt werden, wenn bei Meldeschluss noch Lehrgangsplätze frei sind.
- 2.8 Die Durchführung des Lehrganges ist von einer ausreichenden Anzahl von Teilnehmern abhängig. Sollte diese Zahl nach Anmeldeschluss nicht erreicht werden, muss der Lehrgang abgesagt werden. Bereits gezahlte Lehrgangsgebühren werden dann selbstverständlich zurückgezahlt.
- 2.9 Wie in den vergangenen Jahren, werden wir uns auch in diesem Lehrgangsjahr wieder bemühen,

interessierte Teilnehmer bei bereits ausgebuchten Lehrgängen auf eine Warteliste zu setzen und kurzfristig bei Absagen anderer zu informieren und zu berücksichtigen.

- 2.10 Wir weisen an dieser Stelle vorsorglich darauf hin, dass Teilnehmer, die nicht über einen Sportverein angemeldet wurden, auch keinen Versicherungsschutz über die Sportversicherung haben.
- 2.11 Bei groben Verstößen gegen die Hausordnung der Sportschule oder schädigendem Verhalten zum Beispiel gegenüber der Gruppe oder der Lehrgangsleitung, können Teilnehmer vom Lehrgang ausgeschlossen werden. Der Ausschluss erfolgt grundsätzlich durch die Lehrgangsleitung des BBS. Im Falle eines Ausschlusses ist keine Kostenrückerstattung möglich.
- 2.12 Der BBS behält sich vor, den Lehrgangsort / -termin aus organisatorischen Gründen zu ändern.

3. Kosten

- 3.1 Die Lehrgangsgebühren sind der Ausschreibung zu entnehmen und nach Erhalt der Lehrgangsbestätigung unter Angabe des Namens und der Lehrgangsnummer an den BBS zu entrichten.
- 3.2 Sollte die Lehrgangsgebühr nicht fristgerecht eingehen behält sich der BBS vor, den bis zu diesem Zeitpunkt reservierten Lehrgangsort wieder freizugeben.
- 3.3 Ändern sich die der Zulassung zum jeweiligen Lehrgang zu Grunde liegenden Voraussetzungen vor oder während des Lehrgangs behält sich der BBS vor, die Lehrgangsgebühr entsprechend anzupassen oder den Teilnehmer auch kurzfristig vom Lehrgang auszuschließen (siehe 2.4).
- 3.4 Bei Abmeldung vom Lehrgang wird eine Stornogebühr fällig. Krankheitsbedingte Absagen entbinden nicht von der Stornogebühr. Diese beträgt:
 - bis 3 Monate vor Lehrgangsbeginn 20% der Lehrgangsgebühr.
 - bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn 30% der Lehrgangsgebühr.
 - innerhalb von 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn 50% der Lehrgangsgebühr.
 - innerhalb von 1 Woche vor Lehrgangsbeginn 100% der Lehrgangsgebühr.
- 3.5 Die Lehrgangsgebühr beinhaltet die Kosten für die Unterbringung und Verpflegung. Die Unterbringung bei Lehrgängen erfolgt in Zweibettzimmern. Vorbehaltlich vorhandener Kapazitäten, kann die Sportschule gegen einen Aufpreis auch Einzelzimmer vergeben. Wir geben die Einzelzimmerwünsche lediglich an die Sportschule weiter. Der BBS hat keinerlei Einfluss auf die Vergabe der Zimmer! Der Einzelzimmer-Wunsch kann auf dem Anmeldeformular vermerkt oder uns per eMail bis spätestens drei Wochen vor Lehrgangsbeginn mitgeteilt werden. Danach können diese nicht mehr berücksichtigt werden.

4. Vergabe der Übungsleiterlizenzen / Zulassung zur Prüfung

- 4.1 Lizenzen werden nur an die Teilnehmer vergeben, die nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung in einer vom BBS anerkannten Rehabilitationssportgruppe als Übungsleiter (Leitung) tätig werden. Alle anderen Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Der Lizenzantrag muss über einen BBS-Verein erfolgen.
- 4.2 Eine erfolgreiche Teilnahme an allen Unterrichtseinheiten ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung.
- 4.3 Die Zulassung zur Prüfung kann nur erfolgen, wenn vor Prüfungsbeginn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen. Das sind:
 - Erste-Hilfe-Ausbildung in Präsenz (9 Lerneinheiten, nicht älter als 2 Jahre).
 - Teilnahmebescheinigungen der besuchten Lehrgänge.
 - Unterschriebener Ehrenkodex.
 - Hospitationsbescheinigungen im Original: Diese müssen in einer anerkannten Rehasportgruppe mit qualifizierten Übungsleitern stattfinden. Ohne Angabe der Lizenznummer und gültiger Lizenz wird die Hospitation nicht anerkannt.

- 4.4 Die Ausbildungsmaßnahme für den Erwerb einer Lizenz muss grundsätzlich innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein.

5. Sporttauglichkeit

- 5.1 Mit der Anreise zum Lehrgang dokumentiert der Teilnehmer dem BBS und den Referenten gegenüber, dass er sporttauglich ist und keine Krankmeldung vorliegt. Wir bitten um Verständnis, dass die Referenten insbesondere bei der Höhe der Belastung nicht auf einzelne Probleme innerhalb des Lehrganges eingehen können. Dies bedeutet aber umgekehrt auch, dass die aktive Teilnahme am Lehrgang zwar unumgänglich für das erfolgreiche Bestehen des Lehrganges ist, jedoch nicht um jeden Preis und mit jeder Belastung erfolgen muss.

6. Anerkennung von Vorkenntnissen

- 6.1 Der BBS kann prüfen, ob bzw. in welchem Umfang den Teilnehmern bestimmte Ausbildungsblöcke erlassen werden können. Entscheidend ist der jeweils nachweisbare Ausbildungs- bzw. Studiengang (siehe Seite 9).
- 6.2 Die Entscheidung auf Verkürzung der Ausbildungszeit wird immer als Einzelfallentscheidung auf Antrag eines Mitgliedsvereins getroffen. Anträge hierzu sind bei der Geschäftsstelle des BBS einzureichen. Entsprechende Qualifikationsnachweise sind beizufügen.

7. Lizenzverlängerung

- 7.1 Mit dem Erwerb einer Lizenz ist der Ausbildungsprozess nicht abgeschlossen. Die zeitliche und inhaltliche Begrenzung der jeweiligen Ausbildungsgänge macht eine Fort- und Weiterbildung notwendig.
- 7.2 Innerhalb des Gültigkeitszeitraums müssen 15 Fortbildungspunkte (FP) erworben werden. Fehlzeiten bei den Fortbildungsveranstaltungen führen zum Abzug von Fortbildungspunkten.
- 7.3 Mindestens die Hälfte der zu absolvierenden Einheiten muss in Präsenz stattfinden.
- 7.4 Es bestehen folgende Möglichkeiten zur Lizenzverlängerung:
- Erfolgreiche Teilnahme an einer Ausbildungsmaßnahme in den Blöcken 30 bis 80, in denen noch keine Lizenz erworben wurde.
 - Erfolgreiche Teilnahme an einer für den jeweiligen Lizenzbereich zugelassenen Fortbildungsveranstaltung innerhalb des DBS.
 - Die Anerkennung von externen Fortbildungen obliegt dem BBS und muss vorab angefragt werden.
- 7.5 Die Lizenzverlängerung (bei BBS-Übungsleitern) kann nur von der BBS-Geschäftsstelle vorgenommen werden.
- 7.6 Lizenzen können nur dann vom BBS verlängert werden, wenn der Übungsleiter aktuell bei einem BBS-Mitgliedsverein tätig ist.
- 7.7 Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Übungsleiter ohne gültige Übungsleiterlizenz keine anerkannte Rehasportgruppe leiten darf und somit auch keine Abrechnung mit den Kostenträgern möglich ist. Nur gültige Übungsleiterlizenzen können von den Sportbünden bezuschusst werden.

8. Online-Lehrgänge

- 8.1 Für eine erfolgreiche Teilnahme an den Online-Lehrgängen wird ein internetfähiges Endgerät mit Kamera und Mikrofon benötigt.
- 8.2 Es können nur 50% der zur Verlängerung der Lizenz notwendigen Fortbildungspunkte mit Online-Fortbildungen erworben werden.

Regelungen zum Datenschutz

Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO für Teilnehmer an den Übungsleiteraus- und -fortbildungen des Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes e.V.

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO:

Badischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. (BBS)
Mühlstraße 68 - 76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 39618 0
E-Mail: bbs@bbsbaden.de
Präsidentin: Prof. Dr. Anja Hirschmüller
Stellvertreterin: Annelore Palme
Stellvertreter: Arnulf Meffle
Ansprechpartner: Geschäftsführer Michael Eisele

2. Zuständige Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart
Tel.: 0711/61 55 41 – 0 Fax: 0711/61 55 41 – 15
E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de
Internet: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer an den Übungsleiteraus- und -fortbildungen werden für Zwecke der Lizenzverwaltung, der Lehrgangsorganisation, Lehrgangsdurchführung und zur Gewährung von Zuschüssen für die Mitgliedsvereine, für die die Übungsleiter tätig sind, verarbeitet und gespeichert.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Übungsleiter erfolgt zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses im Sinne des Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO, soweit es die Erteilung und Verwaltung der Übungsleiterlizenz betrifft.

Die Übermittlung der personenbezogenen Daten der vorbenannten Personengruppen an den Deutschen Olympischen Sportbund e.V., Frankfurt am Main (DOSB), den Deutschen Behindertensportverband (DBS), die regionalen Sportbünde (Badischer Sportbund Nord e.V., Badischer Sportbund Freiburg e.V.) und die jeweilige Sportschule, erfolgt zur Lizenzausstellung (DOSB), zu Zwecken der Lehrgangsdurchführung (DBS-IP), zum Zwecke der Bezuschussung der Mitgliedsvereine (Sportbünde) und zu Zwecken der Lehrgangsorganisation (Sportschule) und damit zur Wahrung berechtigter Interessen der Mitgliedsvereine gemäß Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Durchführung des Lizenzvertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Personenbezogene Daten der Übungsleiter werden an den DOSB zum Zwecke der Lizenzverwaltung weitergeleitet. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten der Übungsleiter an die regionalen Sportbünde (Badischer Sportbund Nord e.V.; Badischer Sportbund Freiburg e.V.) zum Zwecke der Bezuschussung der Mitgliedsvereine weitergeleitet.

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten der Übungsleiter werden mindestens für die Dauer der Lizenzberechtigung gespeichert. Nach Ablauf der Lizenz werden die personenbezogenen Daten nach spätestens 10 Jahren gelöscht. Die von Übungsleiterbewerbern zur Prüfung von Vorqualifikationen eingereichten Unterlagen und Daten werden nicht gespeichert und nach Abschluss der Unterlagenprüfung wieder zurückgesandt.

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Erteilung einer Übungsleiterlizenz bei den Übungsleitern unmittelbar erhoben.

Ende der Informationspflicht
Stand: Oktober 2025

BILDUNGSZEITGESETZ - SONDERURLAUB -

Bildungszeit

Seit Anfang August 2016 ist der Badische Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. als Bildungsträger im Sinne des Bildungszeitgesetzes offiziell anerkannt. Damit können im Sportverein ehrenamtlich Tätige für Aus- und Fortbildungen des BBS ab sofort bis zu fünf Tage bezahlten Sonderurlaub im Jahr bei ihrem Arbeitgeber beantragen. Der Anspruch gilt grundsätzlich für jeden Arbeitnehmer, sofern das Arbeitsverhältnis länger als 12 Monate besteht. Lediglich Betriebe mit weniger als zehn Mitarbeitern müssen keine Freistellung gewähren. Zudem können an Schulen und Hochschulen Beschäftigte die Bildungszeit nur für unterrichts- bzw. vorlesungsfreie Zeiten beantragen. Ehrenamtlich bedeutet in diesem Zusammenhang, dass die Tätigkeit, für die Weiterbildung besucht wird, nicht der Einkommenserzielung dienen darf. Eine Aufwandsentschädigung dürfen die Ehrenamtlichen jedoch erhalten.

Der benötigte Antrag kann unter www.bildungszeitgesetz.de heruntergeladen werden. Zusätzlich finden Sie auf dieser Seite weitere Informationen zum Bildungszeitgesetz.

Die entsprechenden Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, die im Sinne des Bildungszeitgesetzes anerkannt sind, werden unter der jeweiligen Ausschreibung gesondert gekennzeichnet.

Anerkennung anderer Ausbildungsgänge zu den Ausbildungsblöcken im Deutschen Behindertensportverband e.V.

Teilnehmern an den Ausbildungsgängen können bestimmte Inhalte bei Vorliegen eines jeweils nachgewiesenen abgeschlossenen Ausbildungs- und/oder Studienganges erlassen werden. Die Entscheidung über eine Verkürzung der Ausbildungszeit ist immer als Einzelfallentscheidung auf Antrag zu treffen.

Abschluss ¹	10+20	30	40	50	60	70	80
Dipl.-Sportwissenschaftler Dipl.-Sportlehrer Sportlehrer (Lehramt) Bachelor/Master Sportwissenschaft oder Sportmanagement	20 ²	N	N	N	N	N	N
Dipl.-Sportwissenschaftler Dipl.-Sportlehrer Bachelor/Master Sportwissenschaft (Schwerpunkt: Behinderten-/Rehabilitationssport)	20 ²	J	J	J	J	J	J
Motopädagoge o.ä.	20 ²	N	N	J	J	J	N
Physiotherapeut	J ³	J ³	J ³	J ³	J ³	N	N
Sport- und Gymnastiklehrer	20 ²	N	N	N	N	N	N
Übungsleiter- und Trainer-Lizenzen (C-, B- und A-Stufe) eines anderen Fach- oder Spitzenverbandes im DOSB	20 ²	N	N	N	N	N	N

* Änderungen auf Grund aktueller Beschlüsse des DBS-Ausschusses Bildung/Lehre sind möglich.

Erklärung:

- N nein, Teilnahme ist für die angegebene Personengruppe erforderlich
- J ja, Teilnahme ist für die angegebene Personengruppe nicht erforderlich
- 1 es werden nur abgeschlossene Ausbildungsgänge anerkannt
- 2 es erfolgt eine Anerkennung der Inhalte von Block 10, es muss eine verkürzte Grundausbildung mit den Inhalten aus Block 20 absolviert werden.
- 3 es werden spezielle Sonderlehrgänge für Physiotherapeuten durchgeführt



Rechtsschutz
inklusive

ARAG Kfz-Zusatzversicherung

Abfahren auf Sicherheit.

Vorfahrt für vollen Versicherungsschutz! Mit der ARAG Kfz-Zusatzversicherung sind Mitglieder und Helfer Ihres Vereins sicher unterwegs. Europaweit. Versichert sind alle Unfallschäden an Fahrzeugen, die im Auftrag des Vereins genutzt werden – dies gilt neben Pkw auch für Krafträder und Wohnmobile bis 2,8 Tonnen.

Mehr Infos unter www.ARAG-Sport.de



Das Positionspapier der Übungsleiter im Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes e.V. (BBS)

LEITBILD DES BBS – ÜBUNGSLEITERS

- POSITIVER LEBEN DURCH BEWEGEN -

Präambel

Seit der Gründung des BBS im Jahre 1950 ist die Zahl der Übungsleiter von 30 auf derzeit über 1.000 angestiegen. Diese betreuen aktuell zirka 2.000 Sportgruppen in rund 400 Mitgliedsvereinen des BBS.

Die Übungsleiterausbildung im Rehabilitationssport erfolgt auf der 2. Lizenzstufe nach den Richtlinien des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB) und des Deutschen Behindertensportverbands (DBS) in den Lizenzbereichen „Orthopädie“, „Innere Medizin“, „Sensorik“, „Neurologie“, „Geistige Behinderung“ und „Psychiatrie“.

Der BBS berät uns und bietet vielfältige Qualifikationsmöglichkeiten im Rahmen seiner umfangreichen Aus- und Fortbildungen an.

Wir Übungsleiter – Aufgaben und Ziele

POSITIVER LEBEN DURCH BEWEGEN – In diesem Sinne denken und handeln wir als Übungsleiter im BBS. Der Verband unterstützt uns bei unserem Bestreben, Menschen mit Behinderung oder Menschen, die von einer Behinderung bedroht sind, in Bewegung zu bringen und damit deren Leben positiv zu beeinflussen.

Als Übungsleiter im BBS ermöglichen wir unserer Zielgruppe ein adäquates Sportangebot, unabhängig von der Art und Schwere der Leistungseinschränkung und dies gleichermaßen bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren. Dabei verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz.

Wir fördern und fordern unsere Gruppe und jeden einzelnen Teilnehmer nach seinen individuellen Möglichkeiten in den Bereichen Breiten-, Rehabilitations- und Leistungssport. Mit einem kontinuierlichen, in der Regel wöchentlichen Sportangebot fördern wir die Gemeinschaft und bieten unseren Teilnehmern gleichzeitig ein Forum für Gleichgesinnte. Die Unterrichtsinhalte gestalten wir frei, eigenverantwortlich und gewissenhaft. Wir sind uns der besonderen Verantwortung gegenüber den Teilnehmern in der Gruppe bewusst. Deshalb bieten wir ihnen einen geschützten Rahmen an.

Diese spezifische Aufgabenstellung erfordert eine besondere Fachkompetenz. Wir Übungsleiter im BBS absolvieren daher eine qualifizierte, nebenberufliche und staatlich anerkannte Aus- und Fortbildung, die jedem offensteht.

Unsere besondere Vielfalt wird durch die unterschiedlichsten beruflichen und persönlichen Hintergründe geprägt. Was uns verbindet sind der Spaß an der Bewegung in der Gruppe und die Lust, andere Menschen zur Bewegung zu motivieren.

Wir bilden uns regelmäßig fort und können dadurch alle drei Jahre („Innere Medizin“ alle zwei Jahre) unsere Übungsleiterlizenz verlängern. Wir sind in einem oder auch in mehreren Vereinen tätig, arbeiten ehrenamtlich, nebenamtlich oder hauptamtlich.

Wir sind Leistungsträger und Motoren der Vereine und des BBS und denken im Sinne unserer Teilnehmer, des Vereins und des Verbandes. Wir unterstützen gruppenspezifische Prozesse und fördern das Körperbewusstsein unserer Teilnehmer, die „anatomisch-funktionelle“ Bewegungskompetenz und die Eigenverantwortlichkeit zu nachhaltigem, langfristigem Sporttreiben.

SPORT IM SINNE VON BEWEGEN – POSITIVER LEBEN DURCH BEWEGEN.

Übersicht Ausbildungslehrgänge

Block	Thema	Termin	Seite
10+20	Grundlagenausbildung Behindertensport - Teil 1 Grundlagenausbildung Behindertensport - Teil 2	13. – 18.01.26 23. – 25.01.26	17
10+20	Grundlagenausbildung Behindertensport - Teil 1 Grundlagenausbildung Behindertensport - Teil 2	04. – 08.03.26 20. – 22.03.26	17
10+20	Grundlagenausbildung Behindertensport - Teil 1 Grundlagenausbildung Behindertensport - Teil 2	09. – 14.06.26 26. – 28.06.26	17
10+20	Grundlagenausbildung Behindertensport - Teil 1 Grundlagenausbildung Behindertensport - Teil 2	06. – 11.10.26 16. – 18.10.26	17
10+20	Grundlagenausbildung Behindertensport - Teil 1 Grundlagenausbildung Behindertensport - Teil 2	15. – 20.12.26 15. – 17.01.27	17
20	Verkürzte Grundlagenausbildung Behindertensport	16. – 18.01.26	18
20	Verkürzte Grundlagenausbildung Behindertensport	23. – 25.01.26	18
20	Verkürzte Grundlagenausbildung Behindertensport	20. – 22.03.26	18
20	Verkürzte Grundlagenausbildung Behindertensport	26. – 28.06.26	18
20	Verkürzte Grundlagenausbildung Behindertensport	16. – 18.10.26	18
20	Verkürzte Grundlagenausbildung Behindertensport	15. – 17.01.27	18
30	Rehabilitationssport: Orthopädie - Teil 1 Rehabilitationssport: Orthopädie - Teil 2	05. – 08.02.26 26.02. – 01.03.26	19
30	Rehabilitationssport: Orthopädie - Teil 1 Rehabilitationssport: Orthopädie - Teil 2	23. – 26.04.26 07. – 10.05.26	19
30	Rehabilitationssport: Orthopädie - Teil 1 Rehabilitationssport: Orthopädie - Teil 2	12. – 15.11.26 10. – 13.12.26	19
30	Rehabilitationssport: Orthopädie - Teil 1 Rehabilitationssport: Orthopädie - Teil 2	28. – 31.01.27 25. – 28.02.27	19
40	Rehabilitationssport: Innere Medizin - Teil 1 Rehabilitationssport: Innere Medizin - Teil 2	22. – 26.07.26 23. – 27.09.26	20
40	Rehabilitationssport: Innere Medizin - Teil 1 Rehabilitationssport: Innere Medizin - Teil 2	27. – 31.01.27 17. – 21.02.27	20
70	Rehabilitationssport: Geistige Behinderung - Teil 1 Rehabilitationssport: Geistige Behinderung - Teil 2	19. – 22.02.26 19. – 22.03.26	21

Übersicht Fortbildungslehrgänge

Thema	Termin	Seite
Sport bei / nach Krebs	09. – 11.01.26	23
Refresher Innere Medizin: Herz-Kreislauf und Lunge / HLW	23. – 25.01.26	24
Rund um die Ausdauer	06. – 08.02.26	24
Körperwahrnehmung und Entspannung	06. – 08.02.26	25
Mit Schwung und Elan in den Alltag	13. – 15.02.26	25
Faszientraining / Pilates	06. – 08.03.26	26
Atmen mit Qigong	24. – 26.04.26	26
Lymphgymnastik und Bewegungssicherheit im Alter	12. – 14.06.26	27
Neurozentriertes Training	14.06.26	27
Online: Auch im Alter fit im Alltag	17.06.26	37
Auge, Kopf und Fuß - Wichtig für eine gute Bewegungskompetenz	26. – 28.06.26	28
Online: Neuroplastizität & Bewegung – wie Training das Gehirn stärkt	09.07.26	37
Rehasport im Freien / Kleiner Raum und wenig Material - kein Grund zur Monotonie -	10. – 12.07.26	28
Auf den Boden? Auf keinen Fall! – Alternativen im Stehen und Sitzen / HLW	10. – 12.07.26	29
Alles im Lot / HLW	24. – 26.07.26	29
Taiji - Grundlagen	25. – 27.09.26	30
Die Rolle und Funktion des Fußes	27.09.26	30
Beckenboden und Yoga im Sitzen	09. – 11.10.26	31
Online: Motivation und mentale Stärke im Rehasport	15.10.26	38
Rückenschule neu aufgelegt – dreidimensionales Training	16. – 18.10.26	31
Bewegen mit Musik / Abwechslung bei der Wassergymnastik	16. – 18.10.26	32
Online: So isst du dich fit: Tipps für einen gesunden Darm und mehr Energie beim Sport	03.11.26	38
Spiraltraining und Atemgymnastik	15.11.26	32
Rundum fit mit Zirkeltraining / Bewegungsspiele für unterschiedliche Altersstrukturen	27. – 29.11.26	33
Aktiv werden leicht gemacht: Wegweiser zu mehr Bewegung	27. – 29.11.26	33
Rehasport für neue Übungsleitende	11. – 13.12.26	34
Körperwahrnehmung und Entspannung	18. – 20.12.26	25
Sport bei / nach Krebs	15. – 17.01.27	23
Refresher Innere Medizin: Herz-Kreislauf und Lunge / HLW	12. – 14.02.27	24
Auffrischung und Vertiefung ausgesuchter orthopädischer Erkrankungen	12. – 14.02.27	34
Auf den Boden? Auf keinen Fall! – Alternativen im Stehen und Sitzen	19. – 21.02.27	35
Alles im Lot	26. – 28.02.27	35

Orthopädie

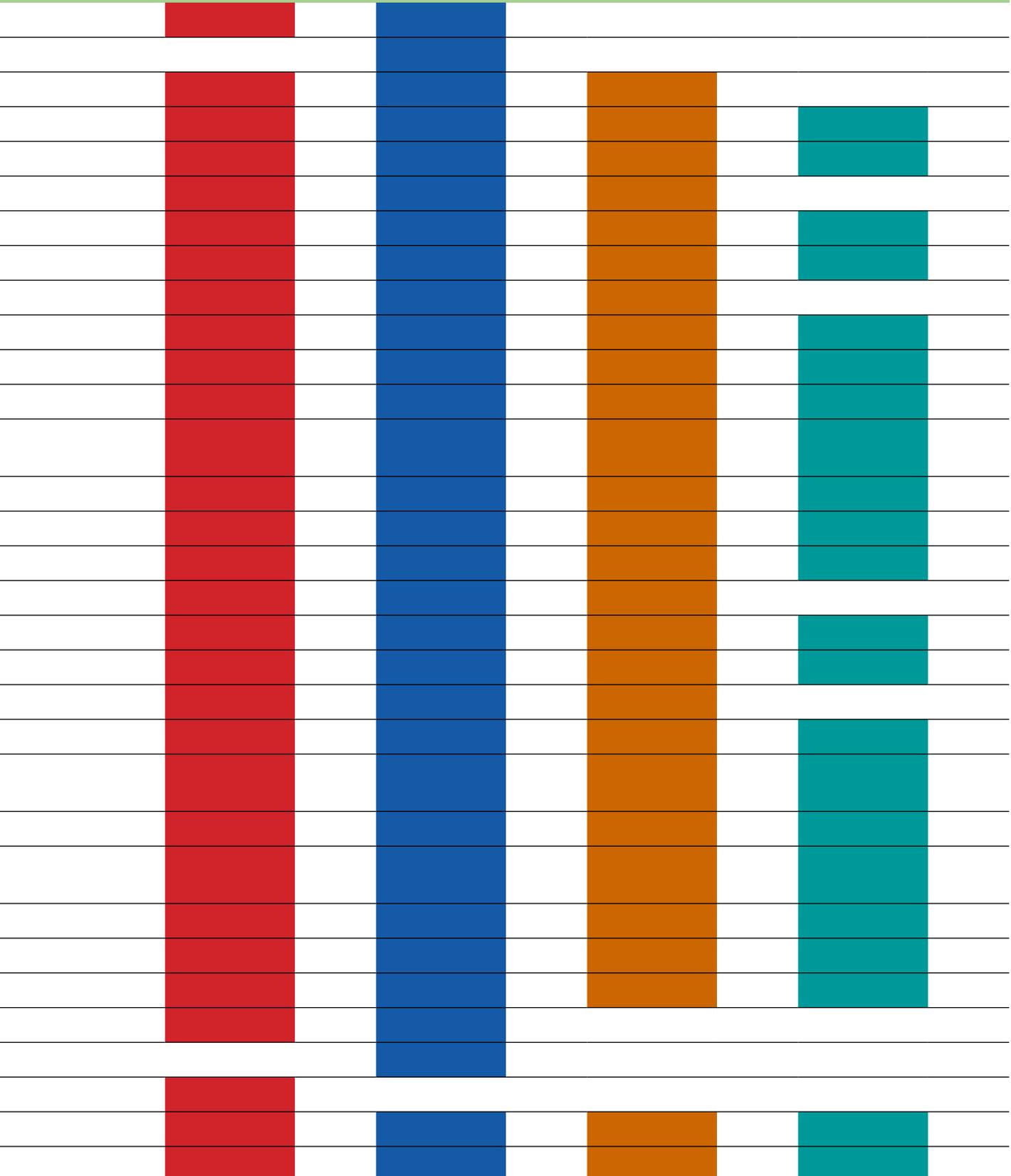
Innere Medizin

Neurologie

**Geistige
Behinderung**



Fortbildung für den Lizenzbereich:



Was mit einer Vision begann, wurde zur Wirklichkeit!

Abschlussbericht – Zukunftskampagne für Menschen mit geistiger Behinderung



Förderung: Aktion Mensch

Projektlaufzeit: 5 Jahre (01.01.2021 - 31.12.2025)

Projektidee und Zielsetzung:

2021 haben wir davon geträumt, gleichberechtigte Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit geistiger Behinderung im organisierten Sport zu schaffen. Die vollumfängliche Partizipation sollte nachhaltig verbessert und ein neues Rollenverständnis gefördert werden: weg von der reinen Teilnehmendenrolle – hin zur verantwortungsvollen Mitgestaltung.

Umsetzung und Wirkung:

Die Co-Trainer Ausbildung ist das Herzstück unserer Kampagne und hat während der fünfjährigen Projektlaufzeit einen weitreichenden Meilenstein im sportlichen Bildungswesen gesetzt. Die Co-Trainer Ausbildung und weitere zielgruppengerechte Fortbildungen in Leichter Sprache (Stark&Mutig und Erste Hilfe) befähigen die Teilnehmenden Teile der Sportstunde eigenständig anzuleiten und ihre Übungsleitenden zu unterstützen. Zum Ende der Projektlaufzeit am 31.12.2025 wird es in den badischen Sportvereinen 67 ausgebildete Co-Trainer geben. Gemeinsam mit ihren Übungsleitenden gestalten sie in inklusiven Trainer-Tandems Sportstunden und machen die Vereinswelt bunter. In den Sportvereinen wird dadurch ein Zeichen für Toleranz und Diversität gesetzt und soziale Ressourcen werden in Zeiten von Rückgang in der Ehrenamtsarbeit gewinnbringend eingesetzt. Die Wirkung des Projekts geht weit über die badischen Landesgrenzen hinaus: Das Konzept wird inzwischen deutschlandweit nach badischem Vorbild 1:1 umgesetzt und dient als Best Practice für inklusive Bildungsangebote im organisierten Sport.

Auszeichnungen:

Die Innovationskraft und gesellschaftliche Relevanz des Projekts wurden mehrfach gewürdigt:

- Deutscher Nachhaltigkeitspreis Sport (2024)
- Sonderpreis der Ferry Porsche Challenge (2024)
- Kurt-Alphons-Jochheim-Medaille (2025).

Diese Ehrungen bestätigen die Bedeutung des Projekts für eine inklusive Gesellschaft und sind unsere Motivation die entwickelten Angebote über die Projektlaufzeit hinaus weiter anzubieten.

Fazit:

Was bleibt, sind die Begegnungen mit Menschen, die dieses Projekt getragen und geprägt haben. Emotionale Momente, ehrliche Dankbarkeit und das gemeinsame Erleben von Fortschritt, Veränderung und echter Inklusion machen dieses Projekt zu etwas ganz Besonderem. Es hat nicht nur Strukturen verändert, sondern auch Herzen berührt.

Ihre Kim Früh

Kurse für Co-Trainer

Thema	Termin	Seite
Stark und Mutig	02.03.26	39
1. Hilfe Kurs für Co-Trainer	05.10.26	40
Ausbildung zum Co-Trainer	Teil 1 – 19.10.26 Teil 2 – 16.11.26	41

BBS-Geschäftsstelle



Anschrift:

Mühlstraße 68,
76532 Baden-Baden, Ortsteil Sandweier

Telefon: 07221 39618 0
eMail: bbs@bbsbaden.de

Telefax: 07221 39618 18
Internet: www.bbsbaden.de



Michael Eisele
Geschäftsführer

Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag ganztags

Michael.Eisele@bbsbaden.de
07221/396180



Holger Kimmig
*Stellv. Geschäftsführer,
Sportreferent*

Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag ganztags

Holger.Kimmig@bbsbaden.de
07221/3961811



Eva Klavzar
Lehrreferentin

Erreichbarkeit:
Dienstag, Mittwoch und Freitag:
8:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag: 10:30 - 16:30 Uhr

Eva.Klavzar@bbsbaden.de
07221/3961813



Christine Engel
*Sachbearbeiterin Lehrwesen /
Rehabilitationssport*

Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag ganztags

Christine.Engel@bbsbaden.de
07221/3961812



Kim Früh
Sport-Inklusionsmanagerin

Erreichbarkeit:
Dienstag, Donnerstag und Freitag:
8:30 - 13:30 Uhr
Montag: 12:00 - 17:00 Uhr

Kim.Frueh@bbsbaden.de
07221/3961814



Fiona Burg
Projektreferentin / Talent-Scout

Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag ganztags

Fiona.Burg@bbsbaden.de
07221/3961815



Tanja Wolf
*Veranstaltungsorganisation
Soziale Medien / Öffentlichkeits-
arbeit*

Erreichbarkeit:
Montag, Mittwoch und Freitag:
8:30 - 13:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag:
12:00 - 17:00 Uhr

Tanja.Wolf@bbsbaden.de
07221/3961819



Laura Wienk-Borgert
Projektreferentin / Soziale Medien

Erreichbarkeit:
Montag und Mittwoch:
10:00 - 16:00 Uhr
Dienstag und Freitag
08:30 - 12:30 Uhr

Laura.Wienk-Borgert@bbsbaden.de
07221/3961821

2

Ausbildungssystem im DBS

Übungsleiter Rehabilitationssport

wahlweise

Orthopädie

Block 30

z. B. Wirbelsäulenschäden,
Morbus Bechterew,
Amputationen,
Gelenkersatz,
Osteoporose,
Krebserkrankungen

Innere Medizin

Block 40

z. B. Herzerkrankungen,
Asthma/Allergien,
Atemwegserkrankungen,
Diabetes mellitus,
Nierenerkrankungen,
PaVK,
Krebserkrankungen

Sensorik

Block 50

z. B. Hörschädigungen,
Gehörlosigkeit,
Sehbehinderung,
Blindheit

Neurologie

Block 60

z. B. Demenz,
Schlaganfall,
Epilepsie,
Multiple Sklerose,
Querschnittlähmung,
Spina bifida,
Cerebrale Bewegungs-
störung

Geistige Behinderung

Block 70

z. B. Geistige Behinderung,
AD(H)S,
Teilleistungsstörung,
Entwicklungsabweichung,
Lernbehinderung

Psychiatrie

Block 80

z. B. Anfallsleiden,
Depressionen,
Suchterkrankungen,
Autismus,
Neurosen,
Schizophrenie,
Persönlichkeitsstörung

1

Übungsleiter Breitensport für Menschen mit Behinderung

Block 10

+

Block 20

Ausbildungslehrgänge

Bildungszeit

Block 10 + 20 Grundlagenausbildung Behindertensport

LG-NR	Termin	Ort	Meldeschluss	Kosten
261001	13. – 18.01.26 und 23. – 25.01.26	Sportschule Baden-Baden Steinbach	01.12.25	BBS-Mitglieder: 350,- € Sonstige: 2000,- €
261002	04. – 08.03.26 und 20. – 22.03.26	Sportschule Baden-Baden Steinbach	19.01.26	
261003	09. – 14.06.26 und 26. – 28.06.26	Sportschule Baden-Baden Steinbach	26.04.26	
261004	06. – 11.10.26 und 16. – 18.10.26	Sportschule Baden-Baden Steinbach	23.08.26	
261005	15. – 20.12.26 und 15. – 17.01.27	Sportschule Baden-Baden Steinbach	01.11.26	

Lehrgangsinhalte:

1. Didaktik / Methodik
 - Stundenplanung, Stundengestaltung.
 - Ablauf typischer Sportstunden (exemplarisch).
 - Übungsleiterverhalten.
2. Biologische Grundlagen
 - Aktiver und passiver Bewegungsapparat.
3. Trainings- und Bewegungslehre.
4. Sportorganisation und -verwaltung.
5. Übersicht über Behinderungsarten in Theorie und Praxis.
6. Praxis Behindertensport, Elemente des Breitensports.

Teilnahmevoraussetzungen:

Eigene Sporterfahrung (möglichst im Sportverein); 6 Hospitationsstunden in einem Sportverein, davon 2 mit Stundenprotokoll. Vorlagen dazu finden Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik *Bildung*. Weitere Inhalte müssen begleitend zum Lehrgang über unsere Lernplattform online erfolgreich bearbeitet werden.

Block 20
Verkürzte Grundlagenausbildung Behindertensport
für vorqualifizierte Teilnehmer

LG-NR	Termin	Ort	Meldeschluss	Kosten
262001	16. – 18.01.26	Sportschule Baden-Baden Steinbach	04.12.25	BBS-Mitglieder: 100,- € Sonstige: 900,- €
262002	23. – 25.01.26	Sportschule Baden-Baden Steinbach	10.12.26	
262003	20. – 22.03.26	Sportschule Baden-Baden Steinbach	04.02.26	
262004	26. – 28.06.26	Sportschule Baden-Baden Steinbach	13.05.26	
262005	16. – 18.10.26	Sportschule Baden-Baden Steinbach	02.09.26	
272001	15. – 17.01.27	Sportschule Baden-Baden Steinbach	02.12.26	

Lehrgangsinhalte:

1. Sportorganisation und -verwaltung.
2. Übersicht über Behinderungsarten in Theorie und Praxis.
3. Praxis Behindertensport und Elemente des Breitensports.

Teilnahmevoraussetzungen:

Teilnahmeberechtigt an der verkürzten Grundlagenausbildung sind Personen mit Vorkenntnissen, die der Liste auf Seite 9 zu entnehmen sind.

Besonderheiten:

- Weitere Inhalte müssen begleitend zum Lehrgang über unsere Lernplattform online erfolgreich bearbeitet werden.
- Besuch von 2 Hospitationsstunden in einem Sportverein, davon eine mit Stundenprotokoll. Vorlagen dazu finden Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik *Bildung*.

Block 30
Rehabilitationssport: Orthopädie

LG-NR	Termin	Ort	Meldeschluss	Kosten
263001	05. – 08.02.26 und 26.02. – 01.03.26	Sportschule Baden-Baden Steinbach	18.12.25	
263002	23. – 26.04.26 und 07. – 10.05.26	Sportschule Baden-Baden Steinbach	10.03.26	BBS-Mitglieder: 450,- €
263003	12. – 15.11.26 und 10. – 13.12.26	Sportschule Baden-Baden Steinbach	29.09.26	Sonstige: 2400,- €
273001	28. – 31.01.27 und 25. – 28.02.27	Sportschule Baden-Baden Steinbach	15.12.26	

Lehrgangsinhalte:

1. Didaktik / Methodik

- Auswahl an Spiel-, Sport- und Bewegungsangeboten unter Berücksichtigung von Indikation und Kontraindikation.
- Zielgruppenorientierte Stundenplanung und -gestaltung.
- Aufbau von Sportstunden für die Zielgruppe.

2. Medizinische Grundlagen.

3. Krankheitsbilder der Orthopädie

- Amputationen, Gelenkschäden (z. B. Arthrosen), Gelenkersatz, Morbus Bechterew, Osteoporose, Wirbelsäulenschäden / Haltungsschäden, Krebserkrankungen.

4. Sportpraxis.

5. Trainings- und Bewegungslehre.

Teilnahmevoraussetzungen:

Abgeschlossener Grundlagenblock oder Lizenzinhaber im Bereich Rehabilitationssport.

Besonderheiten:

Am Ende von Block 30 erfolgt eine praktische und theoretische Prüfung. Voraussetzungen für die Zulassung zu dieser Prüfung sind:

- Nachweis eines Erste-Hilfe-Grundkurses in Präsenz mit 9 Lerneinheiten, der zum Prüfungsdatum nicht älter als zwei Jahre sein darf.
- Besuch von 6 Hospitationsstunden in einer anerkannten Rehasportgruppe Orthopädie, davon 2 mit Stundenprotokoll. Vorlagen dazu finden Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik *Bildung*.

Bildungszeit

Block 40 Rehabilitationssport: Innere Medizin				
LG-NR	Termin	Ort	Meldeschluss	Kosten
264001	22. – 26.07.26 und 23. – 27.09.26	Sportschule Baden-Baden Steinbach	08.06.26	BBS-Mitglieder: 530,- €
274001	27. – 31.01.27 und 17. – 21.02.27	Sportschule Baden-Baden Steinbach	14.12.26	Sonstige: 2880,- €

Lehrgangsinhalte:

1. Didaktik / Methodik

- Auswahl an Spiel-, Sport- und Bewegungsangeboten unter Berücksichtigung von Indikation und Kontraindikation.
- Zielgruppenorientierte Stundenplanung und -gestaltung.
- Aufbau von Sportstunden für die Zielgruppe.

2. Medizinische Grundlagen.

3. Krankheitsbilder der Inneren Medizin

- Herz-/Kreislaufkrankungen, Asthma und Allergien, Diabetes mellitus, Nierenerkrankungen, periphere arterielle Verschlusskrankheit, Krebserkrankungen.

4. Sportpraxis.

5. Trainings- und Bewegungslehre.

Teilnahmevoraussetzungen:

Abgeschlossener Grundlagenblock oder Lizenzinhaber im Bereich Rehabilitationssport.

Besonderheiten:

Am Ende von Block 40 erfolgt eine praktische und theoretische Prüfung. Voraussetzungen für die Zulassung zu dieser Prüfung sind:

- Nachweis eines Erste-Hilfe-Grundkurses in Präsenz mit 9 Lerneinheiten, der zum Prüfungsdatum nicht älter als zwei Jahre sein darf.
- Besuch von 6 Hospitationsstunden in einer anerkannten Rehasportgruppe Innere Medizin, davon 2 mit Stundenprotokoll. Vorlagen dazu finden Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik *Bildung*.

Bildungszeit

Block 70

Rehabilitationssport: Geistige Behinderung / Intellektuelle Beeinträchtigung

LG-NR	Termin	Ort	Meldeschluss	Kosten
267001	19. – 22.02.26 und 19. – 22.03.26	Sportschule Baden-Baden Steinbach	07.01.26	BBS-Mitglieder: 450,- € Sonstige: 2400,- €

Lehrgangsinhalte:

1. Didaktik / Methodik

- Auswahl an Spiel-, Sport- und Bewegungsangeboten unter Berücksichtigung von Indikation und Kontraindikation.
- Zielgruppenorientierte Stundenplanung und -gestaltung.
- Aufbau von Sportstunden für die Zielgruppe.

2. Allgemeine medizinische Grundlagen.

3. Krankheitsbilder Geistige Behinderung / Intellektuelle Beeinträchtigung

- Lernbehinderung, Geistige Behinderung, Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom, Teilleistungsstörungen, Entwicklungsabweichungen.

4. Sportpraxis.

5. Trainings- und Bewegungslehre.

Teilnahmevoraussetzungen:

Abgeschlossener Grundlagenblock oder Lizenzinhaber im Bereich Rehabilitationssport.

Besonderheiten:

Am Ende von Block 70 erfolgt eine praktische und theoretische Prüfung. Voraussetzungen für die Zulassung zu dieser Prüfung sind:

- Nachweis eines Erste-Hilfe-Grundkurses in Präsenz mit 9 Lerneinheiten, der zum Prüfungsdatum nicht älter als zwei Jahre sein darf.
- Besuch von 6 Hospitationsstunden in einer anerkannten Rehasportgruppe Geistige Behinderung, davon 2 mit Stundenprotokoll. Vorlagen dazu finden Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik *Bildung*.



Ihr kompetenter Ansprechpartner für den
Sport mit Menschen mit Behinderung in Baden

Ich bin Peterstaler

Davide Morolla
Maschinenführer
11 Jahre bei Peterstaler



Peterstaler
Pures Wasser. Purer Schwarzwald.

Fortbildungsmaßnahmen zur Lizenzverlängerung

Bitte beachten:

Zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz benötigen Sie 15 Fortbildungspunkte (FP)
vor Ablauf der Lizenzgültigkeit!

- Fortbildungen Orthopädie
- Fortbildungen Innere Medizin
- Fortbildungen Neurologie
- Fortbildungen Geistige Behinderung

*Zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz Innere Medizin benötigen Sie neben 15 FP zusätzlich
noch den Nachweis über die Teilnahme an einem Reanimationskurs / HLW!*

Orthopädie	Innere Medizin	Neurologie	Geistige Behinderung

Sport bei / nach Krebs



Schlagworte: Praxisorientiert – Lymphgymnastik –
Beckenboden – Spiele für den Kopf

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
26010201	09. – 11.01.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	26.11.25	15	BBS-Mitglieder: 80,- € Sonstige: 600,- €
27010201	15. – 17.01.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	02.12.26	15	

Inhalte: Diese Fortbildungsveranstaltung richtet sich an Übungsleiter, die bereits Gruppen im Bereich „Sport nach Krebs“ leiten oder zukünftig solche Angebote durchführen möchten. Im Mittelpunkt stehen der Austausch praxiserprobter Methoden rund um die Trainingsgestaltung bei und nach einer Krebserkrankung. Ziel ist es, Übungsleiter gezielt auf die besonderen Bedürfnisse und Herausforderungen von Menschen mit oder nach einer Krebserkrankung vorzubereiten und ihnen Sicherheit im Anleiten entsprechender Gruppen zu vermitteln. Der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden rundet das Angebot ab und schafft hilfreiche Impulse für die eigene Tätigkeit.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie und Innere Medizin.

Refresher Innere Medizin: Herz-Kreislauf und Lunge / HLW



Schlagworte: Praxisideen – Anpassung von Übungen –
Theorie vertiefen

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
260201	23. – 25.01.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	10.12.25	15	BBS-Mitglieder: 95,- € Sonstige: 650,- €
270201	12. – 14.02.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	30.12.26	15	

Inhalte: Innerhalb dieser Fortbildung wird schwerpunktmäßig auf Herz-Kreislauf- und Lungenerkrankungen eingegangen. In der Theorie werden ausgesuchte Inhalte aufgefrischt und vertieft. In den praktischen Einheiten geht es darum, neue Übungsvarianten zu bekommen, aber auch Altbewährtes zu durchleuchten und ggf. anzupassen.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Innere Medizin.

Besonderheiten: Dieser Kurs beinhaltet einen HLW- / Reanimationskurs.

Rund um die Ausdauer



Schlagworte: Belastbarkeit – Trainingsformen –
allgemeine Fitness – Krankheitsvorbeugung

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
2601020401	06. – 08.02.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	22.12.25	15	BBS-Mitglieder: 80,- € Sonstige: 600,- €

Inhalte: Ohne Ausdauer geht nichts?! Ausdauer ist ein wichtiger Baustein unserer motorischen Grundfähigkeiten. Je besser unsere Ausdauer ist, umso länger sind wir im Sport - aber auch im Alltag - belastbar und umso schneller können wir uns nach getaner Arbeit wieder erholen. Während des Ausdauertrainings wird der Stoffwechsel angekurbelt. Auf diese Weise werden die allgemeine Fitness verbessert, die Gesundheit gestärkt und Krankheiten vorgebeugt.

In dieser Fortbildung werden in Theorie und Praxis aufgezeigt, welche Formen der Ausdauer es gibt, wie diese effektiv trainiert werden können und welche Auswirkungen und positiven Effekte sie auf unseren Körper haben.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin und Neurologie.

Körperwahrnehmung und Entspannung



Schlagworte: Körperstellung – Bewegungsausführung – Muskelspannung –
Erholung und Regeneration – Feldenkrais

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
260901	06. – 08.02.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	22.12.25	15	BBS-Mitglieder: 80,- € Sonstige: 600,- €
260914	18. – 20.12.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	04.11.26	15	

Inhalte: Durch Körperwahrnehmungsübungen soll die Aufmerksamkeit aktiv auf den Körper gelenkt werden. Ziel soll sein, sich selbst (Körperstellung, Bewegungsausführung, Muskelspannung bzw. -entspannung, Belastungsintensität) zu spüren und dadurch angebotene Bewegungsaufgaben effektiver und gezielter auszuführen. Entspannungselemente können dazu genutzt werden, körperliche und geistige Anspannung und Erregung zu verringern. Zudem eignen sie sich, um nach einer sportlichen Belastung Erholungs- und Regenerationsprozesse einzuleiten.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.

Mit Schwung und Elan in den Alltag



Schlagworte: Alltag bewältigen – Gehirnjogging –
Faszientraining – sensomotorisches Training

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
260902	13. – 15.02.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	20.12.25	15	BBS-Mitglieder: 80,- € Sonstige: 600,- €

Inhalte: Den Alltag meistern - mit zunehmendem Alter fällt das vielen Menschen schwer. Durch ein ausgewogenes, freudvolles, regelmäßig absolviertes Bewegungsprogramm kann Abhilfe geschaffen werden. Innerhalb dieser Fortbildung werden Inhalte für solch ein Programm angeboten. Es reicht von Tanzen und Gehirnjogging über sensomotorisches Training bis hin zu Einblicken in das Faszientraining.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.

Faszientraining / Pilates



Schlagworte: ganzheitliches Training – Funktionsweise und Grundprinzipien – Kräftigen und Dehnen – Körpermitte und Körperhaltung

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
2601020402	06. – 08.03.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	21.01.26	15	BBS-Mitglieder: 80,- € Sonstige: 600,- €

Inhalte: Faszientraining steht für ein ganzheitliches Training mit weichen und dynamischen Bewegungen. Vermittelt werden sollen unter anderem die Bedeutung und Funktionsweise der Faszien (Bindegewebe) sowie die Grundprinzipien des Faszientrainings.

Pilates ist eine Kombination von Übungen, die fließend ineinander übergehen. Sie stellen eine Mischung aus Kräftigung und Dehnung dar. Es handelt sich um ein ganzheitliches Trainingskonzept, welches sich auf die Stärkung der Körpermitte und auf die Stabilisierung der Körperhaltung konzentriert.

Im praktischen Teil wird u.a. auch thematisiert, ob und wie die Übungen in den Rehasport übernommen werden können.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin und Neurologie.

Atmen mit Qigong



Schlagworte: Atemschulung – Stärkung der Lungen – tiefe, natürliche Atmung – Massage – Meditation

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
260903	24. – 26.04.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	11.03.26	15	BBS-Mitglieder: 80,- € Sonstige: 600,- €

Inhalte: Unsere Atmung ist eine der wichtigsten Körperfunktionen und Grundlage unserer Existenz - und doch wird sie meist vernachlässigt. Wir sehen sie als selbstverständlich an, oft ist sie schwach oder sogar blockiert. Diese Fortbildung möchte zeigen, welche Möglichkeiten es gibt, mittels Bewegungen, Massagen, Atemschulung und Meditation die Lungen zu harmonisieren, zu stärken und somit wieder eine tiefe und natürliche Atmung herzustellen.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.

Lymphgymnastik und Bewegungssicherheit im Alter



Schlagworte: Ursachen Lymphödeme – theoretische Grundlagen –
Bewegungsprogramm – Sport und Alter – Koordination/Sturzprophylaxe

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
260904	12. – 14.06.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	29.04.26	15	BBS-Mitglieder: 80,- € Sonstige: 600,- €

Inhalte: Diese Fortbildung ist zweigeteilt. 1. Lymphgymnastik: Durch unterschiedlichste Ursachen (Lipödem, Krebserkrankung, Unterleibs-OP, usw.) können Störungen im Lymphsystem auftreten, was wiederum zu Ödemen führen kann. Ein angepasstes Bewegungsprogramm kann positiven Einfluss auf diese Störungen nehmen. Es werden theoretische Grundlagen zur Lymphologie vermittelt sowie eine breitgefächerte Auswahl an praktischen Übungen gezeigt.

2. Bewegungssicherheit im Alter: Mit welchen Mitteln kann im höheren Alter Einfluss auf die sportlichen Fähigkeiten sowie Fertigkeiten genommen und somit der Alltag sicherer gestaltet werden? Inhalte sind neben Körperwahrnehmung und Koordination auch Sturzprophylaxe und kognitives Training.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.

Neurozentriertes Training

Bildungszeit



Schlagworte: Einblick in das Thema – Zusammenspiel von Körper und Geist –
Chancen und Einsatz für den Rehasport

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
2601020403	14.06.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	01.05.26	8	BBS-Mitglieder: 40,- € Sonstige: 250,- €

Inhalte: Neuroathletik oder neurozentriertes Training ist gerade in aller Munde. An diesem Tag soll ein Einblick in diese Art des Trainings gegeben werden. Zwei Fragen werden nachgegangen: 1. Welche Rolle spielen das visuelle, vestibuläre und propriozeptive System, um das Zusammenspiel von Körper und Geist zu optimieren? 2. Wo liegen die Chancen, Risiken und Grenzen für den Einsatz im Sport, insbesondere für den Rehasport?

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin und Neurologie.

Besonderheiten: Tageslehrgang.

Auge, Kopf und Fuß - Wichtig für eine gute Bewegungskompetenz



Schlagworte: Verbesserung der Bewegungskompetenz – Rolle der Augen – ganzheitliches Sehtraining – Fußtraining – Beeinflussung Schmerzen

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
2601020404	26. – 28.06.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	13.05.26	15	BBS-Mitglieder: 80,- € Sonstige: 600,- €

Inhalte: Das Gehirn ist die Steuerzentrale des Körpers. Durch eine Vermischung von Bewegungen, sensorischen und kognitiven Aufgaben kann die Bewegungskompetenz deutlich verbessert werden. Eine wichtige Rolle spielen hierbei die Augen. Durch ein ganzheitliches Sehtraining kann die Augengesundheit gefördert werden. Leben ist Bewegung – Starre macht krank – das gilt auch für die Augen.

Ebenso ist es bei Bewegung und Sport notwendig, sich um die Füße zu kümmern. Ein gezieltes Training der Füße kann dazu beitragen, dass die Stabilität des Körpers verbessert wird, das Verletzungsrisiko minimiert wird und sogar Probleme und Schmerzen in fernen Körperregionen (wie Hüfte und Rücken) positiv beeinflusst werden.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin und Neurologie.

Rehasport im Freien / Kleiner Raum und wenig Material - kein Grund zur Monotonie -



Schlagworte: Alternative Bewegungsmöglichkeiten – Treppen, Bänke, Rasenflächen – einfaches Übungsmaterial – Ideen für kleine Räume

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
260905	10. – 12.07.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	27.05.26	15	BBS-Mitglieder: 80,- € Sonstige: 600,- €

Inhalte: Sport und Bewegung im Freien lassen sich nicht nur auf Walken, Joggen oder Radfahren reduzieren. Es gibt jede Menge Alternativen, um gerade mit einer Gruppe draußen aktiv zu sein. In dieser Fortbildung werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie mit den örtlichen Gegebenheiten (Bänke, Treppen, Rasenfläche, ...) ein umfassendes Bewegungsprogramm zur Verbesserung der Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination entstehen kann.

Beim zweiten Thema dieser Fortbildung geht es darum, wie auf kleinem Raum mit wenig und einfachen Materialien trotzdem ein abwechslungsreiches Programm mit Übungen und spielerischen Inhalten geboten werden kann.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.

Auf den Boden? Auf keinen Fall! – Alternativen im Stehen und Sitzen / HLW



Schlagworte: Hocker und Stuhl als Trainingsmittel – Übungen/Spielformen im Stehen und Gehen – Fitness-Tests im Rehasport

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
260906	10. – 12.07.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	27.05.26	15	BBS-Mitglieder: 95,- € Sonstige: 650,- €

Inhalte: Dieses Wochenende steht ganz im Zeichen von Übungen im Sitzen und Stehen. Nicht immer hat man die Möglichkeit auf den Boden zu gehen oder es gibt Teilnehmende, die keine Übungen im Liegen durchführen möchten oder können. Vor diesem Hintergrund werden Hocker und Stuhl als vielseitiges Trainingsmittel eingesetzt. Gezeigt wird, wie Rehasport mit, auf und rund um die Sitzgelegenheit abwechslungsreich gestaltet werden kann. Zudem wird es abwechslungsreiche Übungs- und Spielmöglichkeiten im Stehen und Gehen geben. Ergänzend wird sich eine kleine Einheit dem Thema „Ist Erfolg messbar? – Fitness-Tests im Rehasport“ widmen.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.

Besonderheiten: Dieser Kurs beinhaltet einen HLW- / Reanimationskurs.

Alles im Lot / HLW



Schlagworte: Bewegungssicherheit – Sensomotorik – Sturzprävention – Störreize – Neuroathletik

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
260907	24. – 26.07.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	10.06.26	15	BBS-Mitglieder: 95,- € Sonstige: 650,- €

Inhalte: Die Bewegungssicherheit kann durch unterschiedlichste Faktoren beeinträchtigt sein – etwa durch Muskelschwäche, eingeschränkte Beweglichkeit oder Polyneuropathie. Aus Angst vor Stürzen ziehen sich viele ältere Menschen zurück und nehmen nicht mehr am Alltag teil. Diese Fortbildung bietet ein breitgefächertes Übungsangebot zu Themen wie sensomotorisches Training, Sturzprävention, Reaktion auf Störreize und neuroathletisches Training. Ziel ist es, durch ein neu erlangtes Körpergefühl, den Alltag wieder sicherer meistern zu können.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.

Besonderheiten: Dieser Kurs beinhaltet einen HLW- / Reanimationskurs.

Taiji - Grundlagen



Schlagworte: fließende Bewegungen – Atmung – Gleichgewicht Körper und Geist – Verbesserung Wohlbefinden

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
260908	25. – 27.09.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	12.08.26	15	BBS-Mitglieder: 80,- € Sonstige: 600,- €

Inhalte: Taiji ist eine alte chinesische Kampfkunst, die heute hauptsächlich wegen ihrer gesundheitlichen Vorteile praktiziert wird. Es werden langsame, fließende Bewegungen mit Meditation und Atemübungen kombiniert. Körper und Geist sollen ins Gleichgewicht gebracht werden. So können Stress reduziert, die Körperhaltung verbessert, die Beweglichkeit gefördert und das allgemeine Wohlbefinden gesteigert werden. Diese Fortbildung soll einen Einblick in die Grundlagen des Taiji geben und aufzeigen, wie ausgesuchte Elemente in den Rehasport eingebaut werden können.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.

Die Rolle und Funktion des Fußes

Bildungszeit



Schlagworte: Aufbau des Fußes – unterstützende Übungen – Einflussnahme auf Fehlstellungen

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
2601020405	27.09.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	14.08.26	8	BBS-Mitglieder: 40,- € Sonstige: 250,- €

Inhalte: Die Füße sind ein Konstruktionswunder der Natur. Sie geben uns Gleichgewicht und Stabilität, tragen uns durch das Leben und doch schenken wir ihnen in der Regel keine besondere Beachtung.

In diesem Tageslehrgang wird die Anatomie des Fußes betrachtet und darauf eingegangen, wie unsere Füße durch spezielle Übungen in ihren Aufgaben unterstützt werden können und positiv Einfluss auf bereits vorhandene Fehlstellungen genommen werden kann.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin und Neurologie.

Besonderheiten: Tageslehrgang.

Beckenboden und Yoga im Sitzen

 **Schlagworte:** Anatomie Beckenboden – Wahrnehmung und Training Beckenboden – Yoga als ganzheitliches Training – Übungen im Sitzen

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
260909	09. – 11.10.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	26.08.26	15	BBS-Mitglieder: 80,- € Sonstige: 600,- €

Inhalte: Diese Fortbildung ist zweigeteilt. Zunächst geht es um den Beckenboden: Gut trainiert, trägt er zu einem besseren Körpergefühl bei, stärkt die Kontinenz, stabilisiert die inneren Organe und verbessert die Körperhaltung. Die Komplexität des Beckenbodens und die funktionellen Zusammenhänge sollen erfasst werden. Wie spüre ich den Beckenboden, wie trainiere ich ihn und wie setze ich ihn im Alltag und beim Sport ein?

Im zweiten Themenbereich steht Yoga und, hier speziell, Yoga im Sitzen im Mittelpunkt. Yoga ist bekannt als ein ganzheitliches Übungssystem welches hilft, Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht zu bringen. Es wird aufgezeigt, wie die teilweise sehr komplexen Übungen und Ausgangspositionen auch im Sitzen angeboten und somit problemlos in eine Rehasportstunde integriert werden können.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.

Rückenschule neu aufgelegt – dreidimensionales Training

 **Schlagworte:** Faszientraining – mehrdimensionales Training – Schultergürtel und Nacken – unterer Rücken und Beckenboden

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
2601020406	16. – 18.10.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	02.09.26	15	BBS-Mitglieder: 80,- € Sonstige: 600,- €

Inhalte: Klassische Übungen für den Rücken werden mit Blick auf das Faszientraining sowie das mehrdimensionale Training verändert und auf Alltagssituationen abgestimmt. Gezielt und ganzheitlich rücken folgende Themen in den Fokus: Schultergürtel und Nacken, Probleme mit dem unteren Rücken und dem Beckenboden. Diese Fortbildung bietet zudem die Möglichkeit eines „Updates“ zum Thema Faszien - vor allem aber zum Austausch über rückenrelevante Ressourcen in Prävention und Rehabilitation.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin und Neurologie.

Bewegen mit Musik / Abwechslung bei der Wassergymnastik



Schlagworte: Vielfältigkeit von Musik – über Erinnerung zu mehr Aktivität – Stundenideen für Wasser – Materialienpool

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
260910	16. – 18.10.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	02.09.26	15	BBS-Mitglieder: 80,- € Sonstige: 600,- €

Inhalte: Ein Teil des Lehrganges widmet sich der Musik: sie regt an, lenkt ab und motiviert. Es wird aufgezeigt, wie vielfältig Musik in ein Bewegungsprogramm eingebaut werden kann. Gerade bei älteren Menschen kann der Rhythmus der Musik oder auch die mit einem Lied verbundenen Erinnerungen zu mehr Aktivität anregen.

Das zweite Thema dieser Fortbildung beschäftigt sich mit dem Element Wasser. Es wird neben Stundenabläufen zur gezielten Verbesserung der motorischen Fähigkeiten auch aufgezeigt, wie mit unterschiedlichen Materialien gearbeitet werden kann, so dass sich keine Monotonie in der Wassergymnastik breitmacht.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.

Spiraltraining und Atemgymnastik

Bildungszeit



Schlagworte: dreidimensionales Training – Muskelketten – Atemwahrnehmung – Stressreduktion – Verbesserung körperliche Leistungsfähigkeit

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
260911	15.11.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	02.10.26	8	BBS-Mitglieder: 40,- € Sonstige: 250,- €

Inhalte: Spiraltraining umfasst dreidimensionale Übungen zur Aktivierung spiralförmiger Muskelketten, stärkt die Körpermitte, entlastet Gelenke und Bandscheiben und verbessert die Haltung sowie die Durchblutung, was Schmerzen reduziert.

Atemgymnastik schult die Atemwahrnehmung, unterstützt die Lungenfunktion, verbessert die Sauerstoffversorgung, wirkt entspannend, steigert das Wohlbefinden und hilft bei Stress, Leistungssteigerung und bei verschiedenen Erkrankungen.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.

Besonderheiten: Tageslehrgang.

Rundum fit mit Zirkeltraining / Bewegungsspiele für unterschiedliche Altersstrukturen



Schlagworte: leistungsangepasstes Training – unterschiedliche Ansätze von Zirkeltraining – zielgruppenorientierte Spiele

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
2601020407	27. – 29.11.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	14.10.26	15	BBS-Mitglieder: 80,- € Sonstige: 600,- €

Inhalte: Das Training an unterschiedlichen, dem Leistungsniveau angepassten Stationen ist sowohl für die Übungsleitung als auch für die Teilnehmenden eine gute Möglichkeit, um abwechslungsreich und effektiv zu trainieren. In dieser Fortbildung werden verschiedene Ansätze, Methoden und Organisationsformen des Zirkeltrainings vermittelt – von klassischen Varianten über Tabata, Faktor Zufall, Materialpool bis hin zu unterschiedlichen Ausgangspositionen.

Der zweite Teil der Fortbildung widmet sich dem Thema Spiele. Bewegungsspiele sind, unabhängig vom Alter, eine großartige Möglichkeit, um körperliche und geistige Aktivität zu fördern und gleichzeitig Spaß zu haben. Die Herausforderung ist, die spielerischen Inhalte so zu verpacken und anzubieten, dass sie von der Zielgruppe auch angenommen werden.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin und Neurologie.

Aktiv werden leicht gemacht: Wegweiser zu mehr Bewegung



Schlagworte: ganzheitliche Auswirkung von Bewegung – Alltagsbewegungen fördern – Yoga – Spiel – Demenz

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
260912	27. – 29.11.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	14.10.26	15	BBS-Mitglieder: 80,- € Sonstige: 600,- €

Inhalte: Bewegung hat nicht nur auf körperlicher Ebene, sondern auch auf mentaler und kognitiver Ebene positive Auswirkungen auf den Menschen - das ist bewiesen. Umso wichtiger ist es, die Inhalte des Rehasports breitgefächert und variantenreich zu gestalten. Durch gezieltes, effektives Üben können Alltagsbewegungen gefördert und stabilisiert werden – gleichzeitig wird das Gehirn aktiviert und die Durchblutung angeregt. Optimalerweise sprechen die eingesetzten Bewegungsformen mehrere Sinne und Fähigkeiten gleichzeitig an. Besonders gut eignen sich dafür Elemente aus den Bereichen Musik und Tanz, Yoga und Entspannung, Spiel und Spaß sowie soziale Interaktion.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.

Rehasport für neue Übungsleitende



Schlagworte: abwechslungsreiche Rehasportstunden – fertige Stundenbilder – funktionelles Trainieren – Fehlerquellen

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
260913	11. – 13.12.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	28.10.26	15	BBS-Mitglieder: 80,- € Sonstige: 600,- €

Inhalte: Diese Fortbildung richtet sich an Übungsleitende, die noch keine „alte Hasen“ sind. Es wird aufgezeigt, wie mit den Mitteln des Sports abwechslungsreiche und zielgerichtete Rehasportstunden entworfen werden können. Nach dem Prinzip „aus der Praxis für die Praxis“ werden fertige Stundenbilder für den Hauptteil mit unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten. Hier geht es von typischen Kräftigungs- und Beweglichkeitsübungen über Koordinationstraining und Sturzprophylaxe bis zu spielerischen Möglichkeiten. Besonderes Augenmerk gilt dem funktionellen Training – einem elementaren Bestandteil im Rehasport. Wie werden Übungen richtig vermittelt, wo liegen Fehlerquellen, wie kann ich korrigieren?

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.

Auffrischung und Vertiefung ausgesuchter orthopädischer Erkrankungen



Schlagworte: Heterogenität im Rehasport – Auffrischung Krankheitsbilder – Übungsideen für die Praxis

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
270101	12. – 14.02.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	30.12.26	15	BBS-Mitglieder: 80,- € Sonstige: 600,- €

Inhalte: Die Herausforderung in einer Rehasportgruppe Orthopädie liegt in der Heterogenität der Teilnehmenden. In dieser Fortbildung werden ausgesuchte Beschwerdebilder aufgefrischt und vertieft. Ursachen und Symptome werden beleuchtet sowie geeignete Maßnahmen zur funktionellen Verbesserung in der Praxis erarbeitet.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie.

Auf den Boden? Auf keinen Fall! – Alternativen im Stehen und Sitzen



Schlagworte: Hocker und Stuhl als Trainingsmittel – Übungen/Spielformen im Stehen und Gehen – Fitnessstest im Rehasport

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
270901	19. – 21.02.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	07.01.27	15	BBS-Mitglieder: 80,- € Sonstige: 600,- €

Inhalte: Dieses Wochenende steht ganz im Zeichen von Übungen im Sitzen und Stehen. Nicht immer hat man die Möglichkeit auf den Boden zu gehen oder es gibt Teilnehmende, die keine Übungen im Liegen durchführen möchten oder können. Vor diesem Hintergrund werden Hocker und Stuhl als vielseitiges Trainingsmittel eingesetzt. Gezeigt wird, wie Rehasport mit, auf und rund um die Sitzgelegenheit abwechslungsreich gestaltet werden kann. Zudem wird es abwechslungsreiche Übungs- und Spielmöglichkeiten im Stehen und Gehen geben. Ergänzend wird sich eine kleine Einheit dem Thema „Ist Erfolg messbar? – Fitness-Tests im Rehasport“ widmen.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.

Alles im Lot



Schlagworte: zurück zur Bewegungssicherheit – Sensomotorik – Sturzprävention – Störreize – Neuroathletik

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
270902	26. – 28.02.27 Sportschule Baden-Baden Steinbach	13.01.27	15	BBS-Mitglieder: 80,- € Sonstige: 600,- €

Inhalte: Die Bewegungssicherheit kann durch unterschiedlichste Faktoren beeinträchtigt sein – etwa durch Muskelschwäche, eingeschränkte Beweglichkeit oder Polyneuropathie. Aus Angst vor Stürzen ziehen sich viele ältere Menschen zurück und nehmen nicht mehr am Alltag teil. Diese Fortbildung bietet ein breitgefächertes Übungsangebot zu Themen wie sensomotorisches Training, Sturzprävention, Reaktion auf Störreize und neuroathletisches Training. Ziel ist es, durch ein neu erlangtes Körpergefühl, den Alltag wieder sicherer meistern zu können.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.



Du
spielst für Fans,
Teams
und Talente.
Und eine sehr,
sehr frühe
Rente.

Die Lotterien von Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn. Denn ein Teil des Spieleinsatzes der Lotterien wird verwendet, um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen. Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen- und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF

LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**
Baden-Württemberg



Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).

Online-Lehrgänge

Besonderheiten: Die folgenden Lehrgänge finden Online statt. Bitte beachten Sie, dass zur Lizenzverlängerung nur maximal 50% der Fortbildungspunkte über Online-Veranstaltungen eingebracht werden können.

Orthopädie	Innere Medizin	Neurologie	Geistige Behinderung	
Online: Auch im Alter fit im Alltag				
Schlagworte: Übungen mit Transfer in den Alltag – Verbesserung kognitiver Fähigkeiten – Rolle der Ernährung				
LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
260801	17.06.26 17:30 - 20:30 Uhr Online	04.05.26	4	BBS-Mitglieder: 30,- €
<p>Inhalte: Den Ansprüchen des Alltags bis ins hohe Alter gerecht werden: Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten sind dazu notwendig und wie können diese innerhalb des Rehabilitationssports vermittelt werden, so dass ein Transfer in den Alltag erfolgreich gelingen kann. Dabei sind neben der allgemeinen Verbesserung der motorischen Fähigkeiten auch das gezielte Üben und Trainieren von Alltagsbewegungen wichtig sowie die Schulung der kognitiven Fähigkeiten. Zudem kann auch die Ernährung eine wichtige Rolle spielen.</p> <p>Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.</p>				

Orthopädie	Innere Medizin	Neurologie	Geistige Behinderung	
Online: Neuroplastizität & Bewegung – wie Training das Gehirn stärkt				
Schlagworte: Einführung in Hirnprozesse – Stress – Depression – Demenz				
LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
260802	09.07.26 17:30 - 20:30 Uhr Online	26.05.26	4	BBS-Mitglieder: 30,- €
<p>Inhalte: Das Gehirn hat die Fähigkeit, sich durch die sog. Neuroplastizität lebenslang anzupassen und neu zu strukturieren. Diese Fortbildung gibt eine leicht verständliche Einführung in Hirnprozesse und zeigt auf, wie Bewegung als wirksames Mittel eingesetzt werden kann. So kann durch gezielte Bewegungsübungen z. B. auf Stress, Depression oder Demenz positiv Einfluss genommen werden.</p> <p>Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.</p>				

Online: Motivation und mentale Stärke im Rehasport



Schlagworte: langfristige Motivation – innere Antriebsmotive erkennen – Umgang mit Rückschlägen

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
260803	15.10.26 17:30 - 20:30 Uhr Online	01.09.26	4	BBS-Mitglieder: 30,- €

Inhalte: Es ist manchmal gar nicht so einfach, die Teilnehmenden einer Rehasportgruppe davon zu überzeugen, dass Sport und Bewegung auf unterschiedlichen Ebenen (physisch, psychisch und sozial) von Nutzen ist und dass jeder - mit der richtigen Hilfestellung - sein Leben „beweglich“ gestalten kann. Hierzu müssen innere Antriebsmotive erkannt und genutzt werden, mit dem Ziel, eine langfristige Motivation zum Sporttreiben aufzubauen, die auch durch eventuelle Rückschläge nicht zerstört werden kann.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.

Online: So isst du dich fit: Tipps für einen gesunden Darm und mehr Energie beim Sport



Schlagworte: Infos über Darmflora – Gesunderhaltung des Darms – Reaktion auf Darmprobleme

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	FP	Kosten
260804	03.11.26 18:00 - 21:00 Uhr Online	20.09.26	4	BBS-Mitglieder: 30,- €

Inhalte: In unserem Bauch liegen der Dünn- und Dickdarm - zwei faszinierende Organe. Sie helfen nicht nur dem Körper die wichtigen Nährstoffe aus unserer Nahrung zu gewinnen. Der Darm ist mit einer riesigen Anzahl an Bakterien besiedelt, die das Immunsystem stark beeinflussen. Viele Darmbeschwerden wie Blähungen, Sodbrennen, Durchfall und Verstopfung werden durch Fehlernährung aber auch unzureichende Bewegung und Stress ausgelöst. In diesem Lehrgang gibt es Informationen über die Darmflora (Mikrobiota), wie der Darm gesund bleibt und man bei Darmproblemen angemessen reagieren kann.

Zielgruppe: Übungsleiter B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und Geistige Behinderung.

Lehrgänge zur besonderen Qualifizierung



Stark und Mutig

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	Kosten
260701	02.03.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	17.01.26	BSB-Mitglieder: 40,-€ Sonstige: 100,- €

Sport soll Spaß machen.

Deswegen darf es im Sport keine Gewalt geben.



Darum machen wir dich stark!

Damit du dich wehren kannst.

Es gibt Übungen und Spiele für dein Selbst-Bewusstsein.

Ansprech-Person Kim Früh

: inklusion@bbsbaden.de



: 0 72 21 39 61 81 4

Ziel-Gruppe: Menschen mit geistiger Behinderung.



1. Hilfe Kurs für Co-Trainer

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	Kosten
260703	05.10.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	22.08.26	BSB-Mitglieder: 40,- € Sonstige: 100,- €

Im Sport kann es einen Unfall geben.

Helfen ist wichtig.

Jeder kann helfen.

Im 1. Hilfe Kurs lernst du,
wie du helfen kannst.



Ansprech-Person Kim Früh

 : inklusion@bbsbaden.de

 : 0 72 21 39 61 81 4

Ziel-Gruppe: Menschen mit geistiger Behinderung.

Folgen Sie uns auf Social Media oder bestellen Sie jetzt unseren BBS-Newsletter:

*BBS auf
Facebook*



*BBS auf
Instagram*



*BBS-
Newsletter*





Ausbildung zum Co-Trainer

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	Kosten
260702	19.10.26 – Teil 1 16.11.26 – Teil 2 Sportschule Baden-Baden Steinbach	05.09.26	BSB-Mitglieder: 60,-€ Sonstige: 200,- €

Co-Trainer bedeutet Helfer oder Unterstützer.

Wenn du die Ausbildung machst,
kannst du deinem Trainer im Sport-Verein
helfen.



Ansprech-Person Kim Früh

: inklusion@bbsbaden.de



: 0 72 21 39 61 81 4

Ziel-Gruppe: Menschen mit geistiger Behinderung.

Anfängerschwimmen mit Kindern mit einer Behinderung

LG-NR	Termin / Ort	Meldeschluss	Kosten
260704	06. - 08.03.26 Sportschule Baden-Baden Steinbach	23.01.26	BBS-Mitglieder: 80,- € Mitglieder des Badischen Schwimmverbandes: 80,- €

Inhalte: Innerhalb dieser Fortbildung werden die Grundlagen für ein Anfängerschwimmen mit Kindern mit einer Behinderung gelegt. Den Bewegungsraum Wasser zu erfahren, bleibt vielen Kindern mit einer Behinderung verwehrt, da es kein adäquates Angebot für sie gibt. Dies wollen wir mit dieser Veranstaltung, die zu unserem Projekt „Inklusives BADEN“ gehört, ändern. In Theorie und Praxis wird auf die Besonderheiten unterschiedlicher Behinderungsarten beim Schwimmenlernen eingegangen.

Zielgruppe: Personen die Anfängerschwimmgruppen in ihren Vereinen anbieten wollen.

Voraussetzungen: Erfahrungen im Anfängerschwimmen.



INKLUSIV
Was[s]erleben

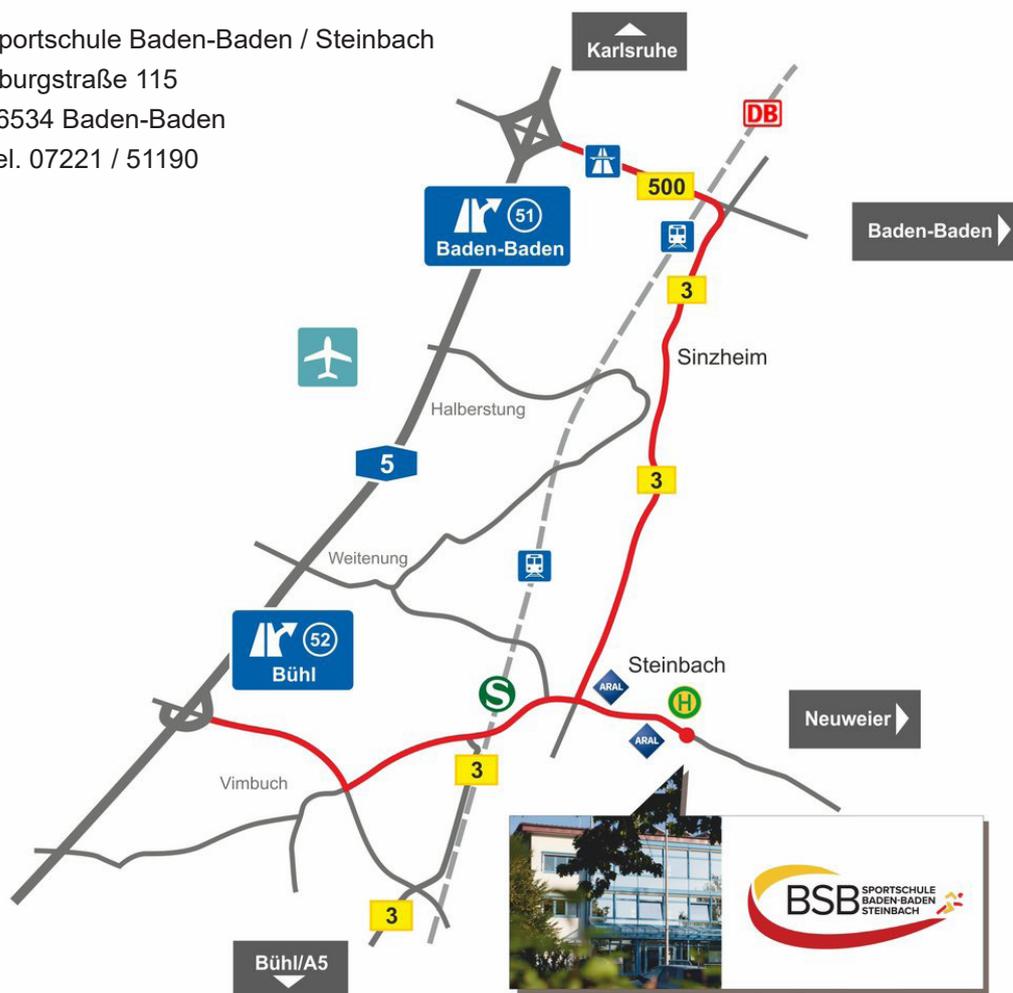
Anmeldeformular

Lehrgänge des Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes (BBS)

Bitte beachten Sie, dass das Anmeldeformular nur bearbeitet werden kann, wenn es vollständig ausgefüllt ist!

persönliche Daten	Name, Vorname _____ Geb.-Datum: _____											
	PLZ., Ort: () _____ Straße, Nr.: _____											
	Telefon: _____ E-Mail: _____											
	Verein: _____											
	Vorqualifikation ¹ _____											
	¹ Bitte Qualifikationsnachweise zwecks Prüfung und Anerkennung mit der Anmeldung übersenden											
	Meine persönlichen Anforderungen an die Barrierefreiheit der Veranstaltung:											
	<input type="checkbox"/> barrierefreies Zimmer <input type="checkbox"/> ich nutze einen Rollstuhl											
	<input type="checkbox"/> Gebärdensprachdolmetscher <input type="checkbox"/> Schriftdolmetscher											
	<input type="checkbox"/> besondere Lehrmaterialien <input type="checkbox"/> Sonstiges _____											
Lehrgangsdaten	Ich melde mich zu folgenden Lehrgängen verbindlich an:											
	<table border="1"><thead><tr><th>Nr.</th><th>Lehrgangsnummer</th><th>Lehrgangsbezeichnung</th></tr></thead><tbody><tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr></tbody></table>	Nr.	Lehrgangsnummer	Lehrgangsbezeichnung								
Nr.	Lehrgangsnummer	Lehrgangsbezeichnung										
weitere Angaben	<input type="checkbox"/> Ja, ich bin mit der Weitergabe meiner Kontaktdaten an andere Lehrgangsteilnehmer zur eventuellen Bildung von Fahrgemeinschaften einverstanden.											
	<input type="checkbox"/> Hiermit bestätige ich, dass ich die allgemeinen Teilnahmeregelungen zu den Aus- und Fortbildungslehrgängen des BBS und die Regelungen zum Datenschutz gelesen habe und diesen zustimme. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom BBS gespeichert und zum Zwecke der Lizenzausstellung (DOSB), zur Lehrgangsdurchführung (DBS-Lernplattform - www.dbs-ip.de) und zur Lehrgangsorganisation (Sportschule) weitergegeben werden. Hinweis: Im Falle der Nicht-Einwilligung kann keine DOSB-Lizenz ausgestellt bzw. verlängert werden. Eine Lehrgangsteilnahme ist nicht möglich.											
	Datum _____ Unterschrift _____											
Bestätigung Verein	Es wird bestätigt, dass Herr/Frau _____ bei uns im Verein als Übungsleiter (Rehasport) tätig ist bzw. spätestens drei Monate nach Abschluss der Prüfung tätig wird. Wir als Verein bilden nach Bedarf aus. Die allgemeinen Teilnahmeregelungen zu den Aus- und Fortbildungslehrgängen des BBS haben wir gelesen und stimmen diesen zu.											
	Name des Vereins _____ <input type="checkbox"/> Ja, der Verein wünscht eine Kopie der Anmeldebestätigung.											
	Datum _____ Stempel/Unterschrift _____ (Berechtigter nach § 26 BGB)											

Sportschule Baden-Baden / Steinbach
 Yburgstraße 115
 76534 Baden-Baden
 Tel. 07221 / 51190



Impressum

Titel	Sportforum b – Informationsblatt des Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes e.V.
Herausgeber	Badischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. Mühlstraße 68 76532 Baden-Baden-Sandweier Telefon 07221-39618-0 * Telefax 07221-39618-18 E-mail bbs@bbsbaden.de www.bbsbaden.de
Präsidentin	Prof. Dr. Anja Hirschmüller
Redaktion	Michael Eisele, Geschäftsführer
Redaktionsanschrift	Siehe Herausgeber
Vertrieb	BBS-Geschäftsstelle
Satz und Layout	Holger Kimmig
Druck	Primus international printing GmbH, Großschirma
Verbandskonto	Sparkasse Rastatt-Gernsbach Zweigstelle Hügelsheim SWIFT-BIC: SOLADES1RAS IBAN: DE11 6655 0070 0000 0541 30



**Sanitätshaus
Orthopädie-Technik
Hardenberg & Kiefer**

Wir machen Ihnen Beine!

Prothesenanfertigung für jede Amputationshöhe!

76530 Baden-Baden
Lichtentalerstraße 51
Tel.: 07221-3989750

77855 Achern
Franz-John-Straße 10
Tel.: 07841-6309350

www.san-o-tech.de